

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Des Lahrer hinkenden Boten neuer historischer Kalender für den Bürger und Landmann

Karlsruhe, Im Digitalisierungsprozess: 1814-1994

Turko-ABC für die großen und kleinen deutschen Kinder

urn:nbn:de:bsz:31-62031



Ein weisheitsvoller Artillerist.

sie heißen Elſaß und Lothringen; die haben wir auf unſerm Wege nach Paris wieder gefunden, und mit oder ohne Eure Erlaubniß wollen wir ſie auch behalten. Wir wollen ſie nicht nur behalten, weil ſie unſer Eigenthum waren, nein, wir wollen ſie auch behalten, als Schutzwall gegen Eure räuberiſchen Ueberfälle. Und wer will uns hindern, daß wir ſie behalten? Ihr nicht, auch nicht die Engländer und nicht die Deſterreicher und nicht die Italiener, wir werden ſie behalten der ganzen Welt zum Troße und müßten wir unſern letzten Blutstropfen dafür vergießen. Wir werden keine ſolche Eſel mehr ſein, wie anno 14 und 15 und uns durch die Feder entreißen laſſen, was unſer Schwert gewonnen hat. Der Hinkende weiß es wohl, wenns ans Frieden ſchließen geht, werden die Herren Diplomaten den Fahrer Kalender nicht zur Hand nehmen, wie der Frieder, wenn er Klee mähen will, und will vorher ſehen, ob es Sonnenschein oder Regen gibt. Aber der geneigte Leſer, hunderttauſende deutſcher Männer, werden vor dem Friedensſchlusse den Kalender leſen, und beſhalb ruft der Hinkende allen Deutſchen zu:

„Elſaß und Lothringen, Straßburg und Metz, muß der Preis des Sieges ſein! Anders nicht! Er iſt der einzige Preis des vergoſſenen Blutes würdig!“

Lehret es in Euern Familien, predigt es in Schulen und auf Kanzeln, verkündet es in Volksverſammlungen, es ſei Euer tägliches Gebet:

„Elſaß und Lothringen! Wir haben's, und müſſen's behalten trotz allen Teufeln und Diplomaten!“ Ein Hoch! dem einigen, dem Starren, und ſo Gott will und ſo wir ſelber wollen, auch dem freien Deutſchland!

Turko - ABC

für

die großen und kleinen deutſchen Kinder.

Der Turko ſtammt aus Afrika
Vom wilden Land Algieria.

Behutsam muß man vor ihm ſein
Er beißt und kratzt ſchon, wenn er klein.

Die Chriſtenmenschen fürchten ihn,
Denn Bosheit ſteht ihm früh im Sinn.

Dumm bleibt der Turko wie das Vieh;
Der Knabe geht zur Schule nie.

Er mordet ſchon als junger Mann
Und packt die Frauenzimmer an.

Den Turkoſüngling, wenn er groß,
Preßt zum Soldaten der Franzoſen.

Gewehr und Sabul führt er gut,
Er brennt und ſengt und düſtet Blut.

Als Scharſchüh heißt er Tirallör,
Stolzirt in rothen Hoſen her.

Sag': hat er auch Religion?
Zum Islam ſchwört der Turkoſohn.

Mit wilden Raſen, o du Graus!
Kraht er dem Feind die Augen aus.

Der Kaiſer Louis Bonapart
Hält viel auf dieſe Turko-Art.

Sein Feldmarſhall, der Mac-Mahon,
Der ererzirt ſie lange ſchon.

Napoleon und ſein Marſhall,
Die ſinnen jezt auf Deutſchlands Fall.

Oho! Schon ſieh'n ſie vor der Pfalz,
Das Meſſer ſieht uns an dem Hals.

Hurrah! Da ſind die Preuſſen ſchon!
Der Kronprinz klopft den Mac-Mahon!

Querfeldein lauft die Turkoſchaar,
Die Deutſchen tapfer drauf ſüwahr!

Das Rudel fängt zu ſpringen an,
Daß man's faſt nicht verreiten kann.

Die Kerls decliren Strümpf' und Schuh'
Und laufen dem Teufel barfuß zu.

Das ganze Turkolumpenpack
Mitſammt dem Marſhall Mac-Mac-Mac!

Und Deutſchlands Frauen und Mädchen
Die können jezt wieder luſtig ſein,

Von wegen Ru-di-ru-la-la!
Die Turkos ſind alle nimmer da.

Dieweil bei Weißenburg und Würth
Der ganze Schwindel hat aufgehört!

Jezt käme K, Y und Z noch d'ran,
Doch fangen wir lieber von vornen an.